

Die Karte zeigt den aktuellen Vorzugskorridor und die Alternativkorridore des 380 kV-Freileitungsprojekts Landesbergen - Mehrum/Nord (Stand August 2023).

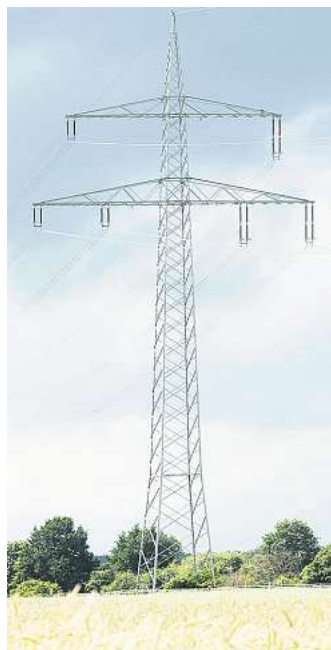
FOTO/GRAFIK: TENNET

380-Kilovolt-Leitung: Diese Trasse favorisiert Tennet

Ersatzneubau wird favorisiert: Verlauf der Leitung von Landesbergen nach Mehrum

Mehrum. Der Verlauf der Vorzugstrasse für die neue 380-Kilovolt-Leitung von Landesbergen (Kreis Nienburg) nach Mehrum des Übertragungsnetzbetreibers Tennet steht fest: Favorisiert wird ein Ersatzneubau auf der bestehenden Trasse. Entsprechende Unterlagen für das Raumordnungsverfahren sind beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser eingereicht worden.

Statt bisher 220 Kilovolt Spannung soll die neue Trasse den Strom mit 380 Kilovolt leiten und damit die Übertragungsleistung erhöhen. Die Masten werden statt 40 Meter dann bis zu 70 Meter hoch. Im Zuge der neuen Leitung werden die Umspannwerke Landesbergen, Lehrte und Mehrum/Nord angebunden. Der Rückbau der alten Masten soll nach der Inbetriebnahme ab 2032 erfolgen.



Die bestehende Freileitung zwischen Landesbergen und Lehrte.

Darüber hinaus haben Tennet und der Verteilnetzbetreiber Avacon vereinbart, dass die 110 Kilovolt-Leitung der Avacon zwischen Landesbergen und Lehrte auch auf den neuen Masten mitgeführt wird. Damit könne nach der Inbetriebnahme die alte Leitung vollständig zurückgebaut werden. Die Bauphase soll nach Planungsstand von 2028 bis 2032 dauern.

Sämtliche Dokumente, Pläne und Gutachten werden im Internet auf der Seite des ArL Leine-Weser unter www.arl-leine-weser.de verfügbar sein. Darüber hinaus liegen die vollständigen Unterlagen in Papierform für einen Monat zur Einsicht beim ArL in Hildesheim aus. Den genauen Zeitraum gibt das ArL Leine-Weser bekannt. Behörden, Kommunen, öffentliche Stellen sowie Verbände und Vereinigungen können Stellungnahmen zu dem Energiewende-Projekt abgeben.

An das Raumordnungsverfahren schließt das Planfeststellungsverfahren an. Hier werden der konkrete Trassenverlauf sowie Maststandorte ausgearbeitet. Tennet bietet mehrere Dialog-Veranstaltungen für Interessierte und Beteiligte an: am Dienstag, 12. September, im Landhotel Behre in Ahlten/Lehrte, am Mittwoch, 13. September, im Dorfgemeinschaftshaus Linsburg und am Donnerstag, 14. September, im Hotel Kokenhof in Burgwedel jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Auf der Website www.tennet.eu/lan-me sind alle aktuelle Informationen zum Leitungsprojekt zu finden. Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger an die Bürgerreferentin für das Projekt wenden: Stella Meyer-Hornbostel, Telefon: 0 921 50740-5494, E-Mail stella.meyer-hornbostel@tennet.eu.

RED

15 Schilder herausgerissen – Stadt Peine will Anzeige erstatten

Vandalismus entlang des Eixer Sees – Schaden: rund 1.500 Euro

VON MIRJA POLREICH

Peine. Die Aufräumarbeiten dauern an: Nachdem unbekannte Täter vor Kurzem rund 15 Verkehrsschilder entlang des Eixer Sees herausgerissen haben, waren die Städtischen Betriebe damit beschäftigt, die Verkehrszeichen wieder aufzustellen. Nach dem Anruf der Polizei hatte die Bereitschaft der Städtischen Betriebe zunächst viele Schilder wieder provisorisch aufgestellt.

Zwei Schilder mussten laut Auskunft einer Stadtsprecherin wegen erheblicher Beschädigungen gesichert und zum Bauhof gebracht werden. Die intakten Schilder müssen neu eingestampft, zum Teil sogar neu eingebetoniert werden. Ersten Schätz-



Vandalismus am Eixer See: 15 Verkehrsschilder haben Unbekannte aus der Verankerung gerissen.

FOTO: RALF BÜCHLER

zungen nach entstand ein Schaden von rund 1.500 Euro. Einen Vandalismus-Vorfall dieses Aus-

maßes habe es bislang nicht gegeben, so die Stadtsprecherin. Die Stadt will Anzeige erstatten.

Werbung

3,5 %

Zinsen p. a.*
für Sparkassenbrief
mit Deka-Investmentfonds
Investmentfonds unterliegen Wert-
schwankungen

Die clevere Kombi für Ihre Geldanlage.

Kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparkassenbriefs mit einem Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen: Duo-Invest.

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/duo-invest

*3,5 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Weil's um mehr als Geld geht.